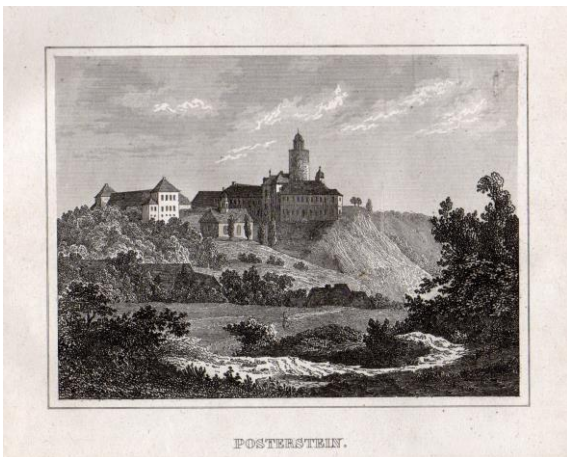




## Ausstellung „Stein auf Stein“ öffnet mit Führungen durch Sonderschau und Nordflügel-Baustelle

Die nächste Sonderschau im Museum Burg Posterstein heißt „Stein auf Stein – Von der Wehrburg ins Heute“ und ist Teil des Thüringer Burgenjahres. Sie eröffnet am Sonntag, 8. September 2024, 10–17 Uhr, mit Führungen durch die neue Sonderschau und die Nordflügel-Baustelle. Ein Höhepunkt der Sonderschau sind ein 3D-Modell der Burg und ein Film, der die Bauphasen im Lauf der letzten über 800 Jahre anschaulich erläutert.



Bilder: Burg Posterstein mit Nordflügel um 1840 und im Juli 2024

Seit 2023 wird der Nordflügel der Burg wieder in der alten Kubatur aufgebaut. Der ehemalige Festsaal-Flügel der Burg wurde 1952 abgebrochen, um das Baumaterial nutzen zu können. Die Kellergeschosse haben bis 2023 als Ruine überdauert, gefährdeten aber zunehmend die Statik der Burganlage. Am 30. September 2020 bekannte sich der Kreistag des Landkreises Altenburger Land als Eigentümer der Burg in einem Grundsatzbeschluss mit großer Mehrheit zum Nordflügel-Wiederaufbau. Am 23. August 2021 überreichte die Staatssekretärin des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft einen Zuwendungsbescheid über Mittel der Dorferneuerung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds ELER. Damit fördert der Freistaat Thüringen das Bauprojekt mit 75 Prozent. Der Baustart folgte am 28. Juli 2023. Das Museum ist unterdessen ganz normal geöffnet. Am 9. November 2023 war Grundsteinlegung. Die Bauarbeiten gehen seither planmäßig voran. Das Richtfest konnte am 21. Juni 2024 mit den Bauarbeitern im Beisein der Thüringer Bauministerin, des Landrats, des Architekten sowie Gästen und Pressevertretern gefeiert werden. 2026 soll der Neubau eingeweiht werden. Im wiederaufgebauten Nordflügel der Burg Posterstein soll die Idee der historischen Salons aufgegriffen und in einem modernen Konzept zum Denkort für die Zukunft fortgeführt werden. Darüber hinaus wird das Museum barrierefrei zugänglich und fit für die Zukunft gemacht. Zur Eröffnung der Sonderschau „Stein auf Stein“ wird es erstmals öffentliche Führungen durch die Baustelle geben. Der Preis für die Führungen ist im normalen Eintrittspreis inbegriffen.

Hochauflösende Bilder zu allen Ausstellungen finden Sie in unserer Dropbox (Ordner: Burgenjahr Thüringen) zum Download: (Klick rechts oben auf „Herunterladen“) <https://www.dropbox.com/sh/shzc92f0zu6n9mk/AACjnT5Bb4iuWCy7ffNp0XMZa?dl=0>

## Hintergrundinformationen zu Ausstellung:

**8. September** bis 17. November 2024

## Stein auf Stein – Von der Wehrburg ins Heute

In der Ausstellung "Stein auf Stein – Von der Wehrburg ins Heute", dem zweiten Teil der Ausstellungsreihe "Burg Posterstein – Trutzig seit 1191", steht die Baugeschichte der Burg Posterstein im Mittelpunkt. Das Museum Burg Posterstein nimmt das Thüringer Burgenjahr von "[Thüringen entdecken](#)" zum Anlass, neueste Forschungsergebnisse zur Geschichte der Burg zu präsentieren.



BU: Historische Ansicht von Burg Posterstein im 18. Jahrhundert (Aquarell, Museum Burg Posterstein)

Die Burg Posterstein ist eine der markantesten Burgen in Thüringen. Gegründet wurde sie um 1191 von einem Ministerialen, einem Ritter Gerhardus. Der stand im Dienste Kaiser Friedrich I., genannt „Barbarossa“. Burg Posterstein war Teil eines Netzes aus Verteidigungsanlagen, das die deutschen Siedler im 12. Jahrhundert aufbauten, als sie das Land im Osten, das „Osterland“, für sich beanspruchten. [Hier gibt es weitere Informationen zur Burrgeschichte.](#)

## Von der Wehrburg bis Heute

Im zweiten Ausstellungsteil dreht sich alles um den Bau der Burg und des Ritterguts. Die Sonderschau erzählt, wie die Burg Posterstein im Lauf der Zeit von der Verteidigungsanlage zum Wohnschloss und später zum Museum umgebaut wurde. Jede Generation Burgbesitzer hat das Gebäude an die eigenen Bedürfnisse angepasst. Highlights der neuen Ausstellung sind ein Tastmodell der Burg sowie ein moderner Film mit 3D-Rekonstruktionen zu unterschiedlichen Phasen der Baugeschichte. Diese basieren auf archäologischen Funden und historischen Ansichten. Fundstücke aus der Ruine des historischen Nordflügels der Burg (Festsaal-Flügel) und von der Restaurierung in den 1980er Jahren zeugen von den Veränderungen im Lauf der Zeit. Zahlreiche Fotos dokumentieren, wie sich der Postersteiner Burgberg in den vergangenen Jahren verändert hat.



BU: Restaurierung der Burg auf einem Foto von 1984, Restaurierung des Herrenhauses 2016.

Derzeit findet bei laufendem Museumsbetrieb das größte Bauprojekt der neueren Burrgeschichte statt: Der [Wiederaufbau des Nordflügels der Burg](#). Das zeigt: Die Burrgeschichte ist noch lange nicht zu Ende erzählt, sondern kann live mitverfolgt werden. Auch jetzt schon, können Sie den Stand der Bauarbeiten in unserem [Bautagebuch](#) mitverfolgen.

### **Führungen am Eröffnungstag**

Am Eröffnungstag finden mehreren Führungen durch die Sonderschau und die Baustelle des neuen Nordflügels statt. Diese sind im normalen Eintrittspreis inbegriffen.

Die Ausstellung wird gefördert durch den [Freistaat Thüringen – Thüringer Staatskanzlei](#).

---

## **Museum Burg Posterstein**

### **Reguläre Öffnungszeiten**

Dienstag – Sonntag, Feiertag: 10 – 17 Uhr  
Montag: geschlossen

### **Von 1. November bis 28. Februar: Winteröffnungszeiten**

Dienstag bis Freitag: 10 bis 16 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10 bis 17 Uhr  
Montag: geschlossen

### **Information**

Museum Burg Posterstein  
Burgberg 1, D-04626 Posterstein

Telefon: +49 (034496) 22595 | Mail: [museum@burg-posterstein.de](mailto:museum@burg-posterstein.de)

Internet: [www.burg-posterstein.de](http://www.burg-posterstein.de) / Unser Blog: <http://blog.burg-posterstein.de>

Facebook: <https://www.facebook.com/burgposterstein>

Twitter: <https://twitter.com/burgposterstein>

Instagram: <https://www.instagram.com/burgposterstein>

Projekt: „Gemeinsam nicht einsam- neues Leben auf dem Land“ – Förderverein Burgberg Posterstein e.V.

Alle Infos: <https://posterstein.de/burgberg/>



**Wir unterstützen:  
Förderverein Burgberg  
Posterstein e.V.**

Newsletter abbestellen? – Bitte senden Sie uns eine E-Mail!